
S A Z I A N I S T U B ' N

N E U M E I S T E R

Saziani Feine Kost

Der Tee

Der Tee (vom chinesischen „chá“) ist ein heißes Aufgussgetränk, das aus Pflanzenteilen – Blättern, Knospen, Blüten, Stängel – der Teepflanze zubereitet wird. Seit dem frühen 18. Jahrhundert wird dieser Ausdruck auch auf Aufguss aus anderen Pflanzen übertragen und bezeichnet nicht allein Schwarztee.

Die Zitronenmelisse

Die Bezeichnung Melisse ist aus dem Griechischen abgeleitet und bedeutet „Biene“. Bienen bevorzugen diese Pflanze mehr als alle anderen. Sie enthält ätherische Öle und zarte Bitterstoffe und ihr Vitamin C Gehalt ist sehr hoch. Heilende Kräfte werden seit über 2000 Jahren an ihr geschätzt.

Die Pfefferminze

Das Menthol in der Pfefferminze gibt ihr das typische Aroma. In den arabischen und nordafrikanischen Ländern ist Pfefferminztee ein Nationalgetränk. Minze wurde bereits im alten Ägypten als Gewürz- und Heilkraut verwendet. Aufgrund der ätherischen Öle, wird Minze auch in der Pharmazie und Kosmetik hoch geschätzt.

Der Lavendel

Lavendel ist eine in der Heilkunde und Parfümerie geschätzte Pflanze, die umso duftiger gedeiht, je wärmer das Klima ist. Es sind 25 Lavendelarten bekannt. Lavendel ist vom lateinischen Wort lavare (waschen) abgeleitet und bezieht sich auf die Verwendung des Lavendels in Badeessenzen und -ölen. Heilpflanze des Jahres 2008.

Der Frauenmantel

Auch Alchemillenkraut, Marienmantelkraut, Taurosenkraut oder Taumantelkraut genannt, ist Frauenmantel sehr vielseitig in der Kräuterkunde einsetzbar. Der zarte Honigduft des Tees schmeckt ausgezeichnet und ist auch als Badezusatz beliebt.

Empfehlung:

1 Esslöffel pro Tasse im Teefilter mit heißem Wasser übergießen und 6 – 10 min ziehen lassen